

**Betreff:** ZZF-Newsletter Nr. 5: Stefan-Ludwig Hoffmann an die University of California, Berkeley (USA), berufen

**Von:** schloettke@zzf-pdm.de

**Datum:** Thu, 15 Dec 2011 15:29:37 +0100

**An:** lewald@zzf-pdm.de

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE  
FORSCHUNG POTSDAM

Institut der Leibniz-Gemeinschaft



## Newsletter | Dezember 2011 | Nr. 5

- [Aktuelles](#)
- [Forschung](#)
- [Neuerscheinungen](#)
- [ZZF intern](#)
- [Auszeichnungen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [ZZF in den Medien](#)
- [Impressum](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das ZZF hat sich stets bemüht, neue historische Zugänge zu erproben. Im November stellten dies sehr gut besuchte Tagungen zur „Pop-History“ und zur „Kunst in der DDR“ unter Beweis, die vielfältig in den Medien besprochen wurden. Die Veranstaltungen im nächsten Monat greifen aktuelle Debatten auf, wie die historische Auftragsforschung oder die Geschichte der Diplomatie im Zeitalter der Massenmedien.

Verschiedene ZZF-Mitarbeiter wurden im letzten Monat für ihre Arbeit ausgezeichnet: Dr. Melanie Arndt mit dem Potsdamer Kongress-Preis für die internationale Tagung "After Chernobyl" und die multimediale Website "[www.Chronik-der-Mauer.de](http://www.Chronik-der-Mauer.de)" – ein Kooperationsprojekt des ZZF mit der Bundeszentrale für politische Bildung und Deutschlandradio – mit dem Politikaward 2011. Dr. Stefan-Ludwig Hoffmann erhielt eine Professur an der University of California, Berkeley.

Darüber sowie über die neuen Buchpublikationen von ZZF-Wissenschaftlern informiert Sie unser Newsletter ebenso wie über unser weiteres Veranstaltungsprogramm.

Wir wünschen allen Lesern besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2012.

Prof. Dr. Martin Sabrow  
Prof. Dr. Frank Bösch  
Direktoren

Besuchen Sie auch unsere [Website](#) und unsere [Facebook-Seite](#).

## Aktuelles

### ZZF-Forscher Stefan-Ludwig Hoffmann an die University of California, Berkeley (USA), berufen



Dr. Stefan-Ludwig Hoffmann ist zum 1. Januar 2012 auf eine Professur für "Late Modern Europe" am History Department der University of California, Berkeley (USA), berufen worden. Hoffmann leitete seit 2008 am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam die Abteilung "Wandel des Politischen im 20. Jahrhundert". Unter seiner Ägide hat die Abteilung insbesondere den Aufstieg der Menschenrechte als Leitkategorie globaler Politik erforscht und maßgeblich zur gewachsenen internationalen Ausstrahlung des ZZF beigetragen.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Vita, Projekte, Publikationen von Dr. Stefan-Ludwig Hoffmann](#)

### Wo stand die Berliner Mauer?

#### "Die Berliner Mauer" als App nun auch für Android-Smartphones – kostenlos

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, das Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam e.V. und das Deutschlandradio haben in einer App für Android-Smartphones die bisher umfangreichste multimediale Darstellung zur Geschichte von Mauerbau und Mauerfall entwickelt. Seit dem Jahrestag des Mauerfalls am 9. November gibt es nun auch eine Android-Version der App.

[Zur Pressemitteilung](#)

"Die App "Berliner Mauer" ist eine sinnvolle und lehrreiche Ergänzung eines jeden Berlin-Aufenthalts!" *Handytarife.de*, 29.10.2011

"Eine rundum empfehlenswerte App für Berlin-Besucher und alle historisch Interessierten." *Chip online*, 13.08.2011

Unter dem folgenden Link kann die App kostenlos heruntergeladen werden: <http://tinyurl.com/78y2r8b>

### Neue Artikel bei Docupedia-Zeitgeschichte

Das ZZF-Online-Nachschlagewerk *Docupedia-Zeitgeschichte* publiziert Beiträge zu Begriffen, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung von ausgewiesenen Historikerinnen und Historikern sowie VertreterInnen angrenzender Disziplinen.

Unter anderem neu erschienen:

Kathrin Kollmeier: [Begriffsgeschichte und Historische Semantik](#)  
2.12.2011

Daniel Morat: [Intellektuelle und Intellektuellengeschichte](#)  
20.11.2011



Rüdiger Hachtmann: [Fordismus](#)  
27.10.2011

### [Link zu Docupedia-Zeitgeschichte](#)



### **Biographisches Archiv der IPW-Presseauschnittsammlung ab Januar 2012 in der ZZF-Bibliothek benutzbar**

Das Biographische Archiv aus der ehemaligen IPW-Presseauschnittsammlung ist ab Januar 2012 in der ZZF-Bibliothek benutzbar. Es enthält in mehr als 4.000 Ordnern Zeitungsausschnitte zu mindestens 30.000 Personen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft der beiden deutschen Staaten aus dem Zeitraum von 1946 bis 1992.

Mit dem jetzigen Umzug des Biographischen Archivs in die Bibliothek des ZZF ist es gelungen, die Kernbestände des IPW-Presseauschnittarchivs zu sichern und sie der Forschung und der zeitgeschichtlich interessierten Öffentlichkeit auch weiterhin zur Verfügung zu stellen.

[Weitere Informationen](#)



### **Forschungsprojekt "Physical Violence. Physische Gewalt und Herrschaftslegitimation im Spätsozialismus" jetzt mit eigener Website**

Das Projekt hat jetzt eine eigene Website, die Sie unter [www.physicalviolence.eu](http://www.physicalviolence.eu) erreichen können.

[Weitere Informationen zum Projekt](#) (PDF)

[Website zum Projekt "Physical Violence"](#)

---

## Forschung

### **Forschungsprojekt "Living History: Reenacted Prehistory between Research and Popular Performance"**

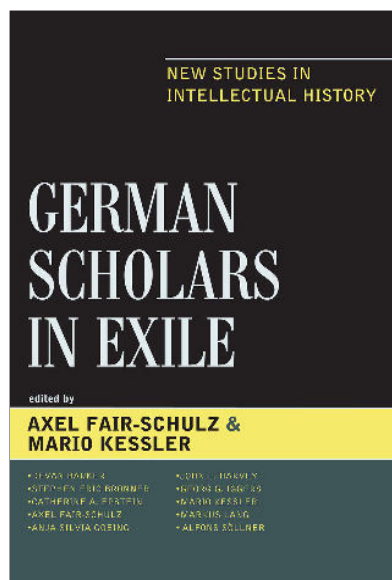
Geschichte wird nicht nur geschrieben, sondern zunehmend auch "eingespielt". Das in Kooperation mit der Universität Tübingen realisierte und von der VW-Stiftung finanzierte Projekt zur "Living History" untersucht dieses Phänomen am Beispiel zeithistorischer und gegenwärtiger Inszenierungen der Ur- und Frühgeschichte. Die Projektarbeiten, die in Tübingen bereits begonnen wurden, werden am ZZF unter Leitung von Prof. Dr. Frank Bösch am 1.2.2012 aufgenommen.

[Weitere Informationen zum Projekt](#) (PDF)

[↑ top](#)

---

## Neuerscheinungen



## German Scholars in Exile

New Studies in Intellectual History

Axel Fair-Schulz, [Mario Keßler](#)

"German Scholars in Exile" deals with intellectuals who fled Nazi Germany and found refuge in either the United States or in American Services in Great Britain and post-WWII Germany. The volume focuses on scholars who were outside the commonly known Max Horkheimer-Hannah Arendt circles, who are less well-known but not less important. Their experiences ranged from an outstanding career at an Ivy-League university to a return to the German Democratic Republic and a position as an economic advisor to East Berlin's party leadership. None had actual political power, but many asserted some degree of influence. Their intellectual legacies can still be seen in today's political culture.

[Link zur Bestellung bei Lexington Books](#)



## ZeitRäume

Potsdamer Almanach 2010

Martin Sabrow (Hg.)

Der Titel "ZeitRäume" versammelt eine Auswahl von zeitgeschichtlichen Analysen, die im Jahr 2010 am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam vorgestellt wurden oder aus der Arbeit des Instituts entstanden sind.

**Mit Beiträgen von:** Ralf Ahrens, Andreas Eckert, Christina Gerhardt, Stefan-Ludwig Hoffmann, Thomas Pegelow Kaplan, Gerd Koenen, Kathrin Kollmeier, Peter Krämer, Jörn Leonhard, Marline Otte, Florian Peters, Andrew I. Port, Christiane Reinecke, Martin Sabrow, Detlef Siegfried, André Steiner, Anne Sudrow, Peter Ulrich Weiß, Irmgard Zündorf

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Link zur Bestellung beim Wallstein Verlag](#)

[↑ top](#)

## ZZF intern

### PERSONALIEN

[Prof. Dr. Saskia Handro](#), geschäftsführende Direktorin des Instituts für Didaktik der Geschichte und Inhaberin des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, ist in den Wissenschaftlichen Beirat des ZZF berufen worden.

[Dr. Małgorzata Mazurek](#) - wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung III des ZZF - forscht ab dem 1. August 2012 für zwei Jahre an der University of California, Berkeley. Sie erhielt ein Marie Curie Stipendium im M4HUMAN-Programm der Gerda-Henkel-Stiftung. Sie wird dort an ihrem Projekt "Reconfiguring Backwardness: Polish Social Scientists and the Making of the Third World" weiterarbeiten.

[Nikolai Wehrs](#) und [Stefanie Eisenhuth](#) arbeiten seit Oktober



2011 als wissenschaftliche Mitarbeiter von Prof. Dr. Martin Sabrow am Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Georg Koch** ist ab 1.2.2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Projekt "Living History". Er bearbeitet das Teilprojekt "Postmoderne Gegenwelten? Inszenierung der Ur- und Frühgeschichte im deutschen und britischen Fernsehen seit den 1970er Jahren."

**Julia Wambach** - assoziierte Doktorandin der Abteilung III - ist von Oktober bis Dezember 2011 Stipendiatin des Deutschen Historischen Instituts Paris und wechselt ab Januar 2012 als graduate student an die University of California, Berkeley (USA).

**Susanne Pötzsch** ist zum 31. Oktober 2011 mit Beendigung ihres Projekts "Portal zur DDR-Presse" aus dem ZZF ausgeschieden.

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Bewerbungsfrist: 3.1.2012.

[Zur Ausschreibung](#)

Young Eastern European Fellowship

The ZZF is pleased to invite applications for a Young Eastern European Fellowship to study German and European History in the 20th century. Application deadline: January 16, 2012.

[See Advertisement](#)

Studentische Hilfskraft (w/m)

Zum 1.2.2012 beim Portal "Zeitgeschichte-online",  
Bewerbungsfrist: 31.12.2011.

[Zur Ausschreibung](#)

[↑ top](#)

---

## **Auszeichnungen**



### 2. Potsdamer Kongress-Preis:

#### **Internationale Konferenz des ZZF "After Chernobyl" gewinnt den Sonderpreis**

Bei der Verleihung des 2. Potsdamer Kongress-Preises am 8. November 2011 erhielt die von Wissenschaftlerin Dr. Melanie Arndt vom ZZF Potsdam initiierte und durchgeführte zweitägige "International Conference: After Chernobyl" den Sonderpreis der Jury. Dieser wurde erstmals vergeben an eine der neun nominierten Veranstaltungen, die "die Kriterien eines interdisziplinären Austauschs über verschiedene Fachrichtungen hinweg besonders gut erfüllt".

[Zur Pressemitteilung](#)

## Politikaward 2011 für multimediales Projekt "50 Jahre Mauerbau"



Das multimediale Projekt "50 Jahre Mauerbau - Multimediale Spurensuche" - ein Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und von Deutschlandradio - wurde am 28. November 2011 in Berlin mit dem "Politikaward 2011" ausgezeichnet. Die drei kooperierenden Einrichtungen erhielten den Preis in der Kategorie "Kampagnen von öffentlichen Institutionen". Zu der Kampagne gehören die Website "[www.Chronik-der-Mauer.de](http://www.Chronik-der-Mauer.de)", die Smart-Phone-App "Die Berliner Mauer" und die Print-Pocketbücher "Die Berliner Mauer/The Berlin Wall Story".

[Zur Pressemitteilung](#)

[↑ top](#)

## Veranstaltungen



5. Januar 2012, 19 Uhr | Buchpräsentation  
**"Vor der Mauer. Berlin in der Ost-West-Konkurrenz 1948 bis 1961" von Michael Lemke**

**Prof. Dr. Michael Lemke im Gespräch mit Prof. Dr. h.c. Egon Bahr**

**Veranstalter:** ZZF, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Ort:** Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin

**Begrüßung und Moderation:** Prof. Dr. Martin Sabrow (ZZF)

Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich

[Flyer](#) (PDF)

12. Januar 2012, 18 Uhr | Podiumsdiskussion  
**"Quo vadis, zeitgeschichtliche Auftragsforschung?"**

**Veranstalter:** ZZF

**Ort:** Atrium der Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

**Begrüßung und Moderation:** Prof. Dr. Martin Sabrow

**Podium:** **Priv.-Doz. Dr. Johannes Bähr** (Goethe-Universität Frankfurt am Main), **Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke** (Technische Universität Dresden), **Prof. em. Dr. Hans Mommsen** (Ruhr-Universität Bochum), **Prof. Dr. Gregor Schöllgen** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), **Dr. Klaus Wiegrefe** (Der Spiegel / Hamburg).

[Programm und Anmeldung](#)

2.-4. Februar 2012 | Tagung  
**"Außenpolitik und Öffentlichkeit seit dem 19. Jahrhundert"**

**Veranstalter:** Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Justus-Liebig-Universität Gießen, in Verbindung mit dem Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität

Gießen

**Organisatoren:** Prof. Dr. Frank Bösch (ZZF), Priv.-Doz. Dr. Peter Hoeres (JLU Gießen)

**Ort:** Justus-Liebig-Universität Gießen / Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)

[Tagungsprogramm](#) Stand: 8.12.2011

[↑ top](#)

---

## ZZF in den Medien

3.11.2011

Deutschlandfunk

### [Forschungsgegenstand Pop](#)

ZZF-Wissenschaftler Bodo Mrozek im Gespräch mit Sigrid Fischer vom Deutschlandfunk. Audiobeitrag.

[Tagungsbericht der Tagung "Pop History. Perspektiven einer Zeitgeschichte des Populären"](#)

7.11.2011

Welt Online

### [Pop ist History. Ist er nun tot?](#)

Christina Hoffmann berichtete über die ZZF-Tagung "Pop History. Perspektiven einer Zeitgeschichte des Populären"

14.11.2011

Das Parlament

### ["Den Opfern ein Gesicht geben"](#)

Tatjana Heid über die Vorstellung des "Gedenkbuches für die Opfer der Berliner Mauer" im Mauer-Mahnmal des Bundestages am 9. November 2011, bei dem ZZF-Wissenschaftler Dr. Hans-Hermann Hertle zusammen mit Dr. Maria Nooke als Projektleiter tätig war.

30.11.2011

Potsdamer Neueste Nachrichten

### ["Kunst wirkt wie ein Seismograph"](#)

ZZF-Wissenschaftler Dr. Jürgen Danyel und Priv.-Doz. Dr. Thomas Schaarschmidt im Interview mit Jan Kixmüller anlässlich der ZZF-Tagung "Räume der Bilder. Die Kunst in der DDR im Spiegel der Sammlungen".

7.12.2011

Potsdamer Neueste Nachrichten

### [Wachsende Unzufriedenheit](#)

Richard Rabensaat mit einem Artikel über die ZZF-Konferenz "'Stunde der Regionen'? Herrschaftserosion und Opposition in der DDR und Mittelosteuropa (1985-1990)"

[↑ top](#)

---

## Impressum

© Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam  
Internet: <http://www.zzf-pdm.de>

Redaktion:

Dr. Hans-Hermann Hertle, Marion Schlöttke M.A., Katharina Lewald  
Email: [newsletter@zzf-pdm.de](mailto:newsletter@zzf-pdm.de)  
Tel.: 0331-28991-31/-51/-46  
Fax: 0331-28991-50

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Informationsangebot des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam. Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn auf unserer Website aktiv bestellt haben oder ihre Email-Adresse bereits im online-Verteiler des ZZF verzeichnet ist.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an: [newsletter@zzf-pdm.de](mailto:newsletter@zzf-pdm.de)

Der Nachdruck oder die Übernahme von Bildern ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte mit Sitz in Potsdam. Das ZZF ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft (WGL).

[↑ top](#)

